alle diese Schuld hab ich dir erlassen, dieweil du mich batest.

33. Soltest du denn dich nicht auch erbarmen über deinen Mit-Knecht, wie ich mich über dich erbarmet habe?

34. Und sein Herr ward zornig, und überantwortet ihn den Peinigern, biß daß er bezahlet alles, was er ihm schuldig war.

35. Also wird euch mein himmlischer Vater auch thun, so ihr nicht vergebet von eurem Hertzen, ein jeglicher seinem Bruder seine Fehle.

Epistel
Am drey und zwantzigsten Sonntage nach Trinitatis/ Philipp. III.

v. 17. Folget mir, lieben Brüder, und sehet auff die, die also wandeln, wie ihr uns habt zum Fürbilde.

18. Denn viel wandeln, von welchen ich euch offt gesaget habe, nun aber sage ich euch mit weinen, die Feinde des Creutzes Christi.

19. Welcher Ende ist das Verdammniß, welchen der Bauch ihr GOtt ist, und ihre Ehre zu schanden wird, derer, die irrdisch gesinnet sind.

20. Unser Wandel aber ist im Himmel, von dannen wir auch warten des Heylandes JESU CHRISTI des HErrn.

21. Welcher